

Newsletter 2/2011 - Agnieszka Malczak, MdB, abrüstungspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Aus dem Bundestag

Pressemitteilung „Kriegsspiele sind keine Kinderspiele!“

Pressemitteilung „Global Zero“ auf der Kippe - den Zusammenbruch mit Abrüstung verhindern“

Antrag „Aufnahme Indiens in die Nuclear Suppliers Group verhindern“

Brief von Agnieszka Malczak, MdB, und Reinhard Bütikofer, MdEP, an Minister Westerwelle zu einer Aufnahme Indiens in die Nuclear Suppliers Group

Pressemitteilung „Kein Festhalten an Atomwaffen in Deutschland!“

Pressemitteilung „Investitionen in Streumunition und Landminen gesetzlich verbieten“

Beitrag "Das grenzenlose Restrisiko"

Pressemitteilung „Ostermärsche 2011: Atomwaffen - Nein danke!“

Schriftliche Frage zu humanitären Hilfsleistungen für Libyen

2. Aus dem Wahlkreis

Bericht „Eine sitzungsfreie Woche – eine freie Woche?“

Bericht „49 Oberschwaben in Berlin“

3. Aus Baden-Württemberg

Wahlanalyse und Bericht „Die Wahlen in Baden-Württemberg 2011 – (k)eine historische Anomalie?“

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

die Debatte um den Atomausstieg geht weiter, letzte Woche hat die Bundesregierung neue Eckpunkte vorgelegt, nachdem sie mit den Ministerpräsidenten der Länder verhandelt hat. Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat sich in einer Sonderfraktionssitzung intensiv damit befasst. Auf einem außerordentlichen Parteitag werden wir am 25.Juni in Berlin als Grüne Partei entscheiden, wie wir uns zu den Vorschlägen der Bundesregierung verhalten.

Schon jetzt ist aber klar: Wir werden uns nicht damit zufrieden geben, wenn der durch den Atomausstieg fehlende Strom durch Kohle ersetzt wird. Wir wollen stattdessen auf erneuerbare Energien und Gaskraftwerke setzen, nur das ist ökologisch sinnvoll.

Wie diese Debatte weitergeht, kann online verfolgt werden auf www.gruene-bundestag.de

Auch sonst war die letzte Sitzungswoche spannend. Welche Themen im Bereich Frieden und Sicherheit sowie in der Abrüstungspolitik auf der Tagesordnung standen, ist unten zu lesen.

Wir sind außerdem in Baden-Württemberg in die erste grün-rote Regierungszeit gestartet. Zum Wahlerfolg und zum Koalitionsvertrag habe ich zusammen mit Stephan Schilling und Arvid Bell eine Wahlanalyse und einen Beitrag verfasst, beide sind unten verlinkt.

Viele liebe Grüße

Eure und Ihre Agnieszka Malczak

1. Aus dem Bundestag

Pressemitteilung "Kriegsspiele sind keine Kinderspiele!"

In Bad Reichenhall haben Bundeswehrsoldaten offenbar mit Kindern Kriegsspiele gespielt. Die militärische Führung muss untersuchen, ob es zu weiteren Vorfällen gekommen ist, bei denen Kinder auf Veranstaltungen der Bundeswehr Waffen in die Hände bekommen haben. Es muss dafür gesorgt werden, dass solche Kriegsspiele wie in Bad Reichenhall in Zukunft nicht mehr vorkommen. Hier geht es zu meiner Pressemitteilung dazu

<http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/06/08/kriegsspiele-sind-keine-kinderspiele/>

Pressemitteilung „Global Zero“ auf der Kippe - den Zusammenbruch mit Abrüstung verhindern“

Der neueste Jahresbericht des Stockholm International Peace Research Institute macht in seinem neuesten Jahresbericht deutlich, dass wir uns weltweit von dem Ziel des Global Zero entfernt haben. Als Grüne fordern wir konkrete und konsequente Schritte der Abrüstung, damit wir dieses Ziel dennoch so schnell wie möglich erreichen. Hier geht es zur Pressemitteilung dazu: <http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/06/07/global-zero-auf-der-kippe-den-zusammenbruch-mit-abruistung-verhindern/>

Antrag „Aufnahme Indiens in die Nuclear Suppliers Group verhindern“

Die Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert in einem Antrag im Deutschen Bundestag, eine weitere Erosion des nuklearen Nichtverbreitungsregimes nicht zuzulassen. [Hier geht es zum Antrag.](#)

Brief von Agnieszka Malczak, MdB, und Reinhard Bütikofer, MdEP, an Minister Westerwelle zu einer Aufnahme Indiens in die Nuclear Suppliers Group

In einem Brief fordern Reinhard Bütikofer und ich Außenminister Westerwelle auf, dafür Sorge zu tragen, dass Indien nicht Mitglied der Nuclear Suppliers Group (NSG) wird, solange das Land den Nichtweiterverbreitungsvertrag (NPT) nicht unterzeichnet hat. [Hier geht es zum PDF-Dokument.](#)

Pressemitteilung „Kein Festhalten an Atomwaffen in Deutschland!“

Statt die nukleare Abrüstung wie versprochen voranzutreiben, hält Schwarz-Gelb an der Stationierung von US-Atombomben in Deutschland fest. Die angekündigte Modernisierung der in Europa stationierten US-Atomwaffen ist nicht nur ein herber Rückschritt für die weltweite nukleare Abrüstung, sondern offenbart, mit welcher Doppelzüngigkeit die Bundesregierung in der Abrüstungsfrage spricht. Hier geht es zu meiner Pressemitteilung:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/05/30/kein-festhalten-an-atomwaffen-in-deutschland/>

Pressemitteilung „Investitionen in Streumunition und Landminen gesetzlich verbieten“

Wer in Deutschland eine Riester-Rente hat, muss damit rechnen, dass das angelegte Geld auch in Streumunition oder Landminen investiert wird. Somit würden mit staatlichen Zulagen völkerrechtswidrige Waffen indirekt gefördert. Am 25.05.2011 war der internationale Aktionstag für ein Ende der Finanzierung von Streubombenherstellern. Hier geht es zu meiner Pressemitteilung dazu:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/05/25/investitionen-in-streumunition-und-landminen-gesetzlich-verbieten/>

Beitrag „Das grenzenlose Restrisiko“

Kein Thema hat in den letzten Wochen die öffentliche Debatte und Medienberichterstattung so beherrscht wie die Diskussion um den Atomausstieg nach der Nuklearkatastrophe in Fukushima. ZEIT ONLINE veröffentlicht täglich Beiträge, Analysen und Kommentare zu den verschiedensten Aspekten dieser Diskussion. Was allerdings häufig zu kurz kommt, ist die internationale Reichweite der Herausforderung, vor der wir stehen. Zu kühn, zu visionär, zu fernab der realpolitischen Möglichkeiten scheint die Forderung nach einem weltweiten Ausstieg aus der Atomenergie. Kaum jemand beschäftigt sich auf internationaler Ebene mit dieser Frage. Hier geht es zu meinem Beitrag dazu auf ZEIT ONLINE:
<http://www.malczak.de/hauptmenue/nachrichten/nachricht/datum/2011/05/12/das-grenzenlose-restrisiko/>

Pressemitteilung „Ostermärsche 2011: Atomwaffen – Nein danke!“

Die diesjährigen Ostermärsche setzten sich für Frieden und nukleare Abrüstung ein. Ziele, die wichtiger denn je sind. Hier geht es zur Pressemitteilung von Claudia Roth, Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen und mir:
<http://www.malczak.de/hauptmenue/presse/presse/datum/2011/04/20/ostermaersche-2011-atomwaffen-nein-danke/>

Schriftliche Frage zu humanitären Hilfsleistungen für Libyen

Mit schriftlichen Fragen an die Bundesregierung habe ich nach Umfang und Rahmenbedingungen der humanitären Hilfsleistungen für Libyen gefragt. Hier geht es zu den vollständigen Fragen und den Antworten der Bundesregierung:
<http://www.malczak.de/hauptmenue/themen/frieden-und-sicherheit/internationale-organisationen/schriftliche-fragen-zu-humanitaeren-hilfsleistungen-fuer-libyen/>

2. Aus dem Wahlkreis

Bericht „Eine sitzungsfreie Woche – eine freie Woche?“

“Frau Malczak, dürfen sie eigentlich gerade hier in Ravensburg sein, müssen sie nicht in Berlin arbeiten?” Immer wieder werden mir diese und ähnliche Fragen gestellt, mal vom Taxifahrer im Wahlkreis, mal beim Schlendern über den Markt in Ravensburg. Ich versuche dann zu erklären, dass die Arbeit einer Abgeordneten immer an zwei Orten in Deutschland stattfindet: Im Parlament in Berlin und im jeweiligen Wahlkreis... Hier geht es zum Bericht über meine letzte sitzungsfreie Woche auf meinem Blog: <http://blog.malczak.de/1239/eine-sitzungsfreie-woche-%E2%80%93-eine-freie-woche/>

Bericht „49 Oberschwaben in Berlin“

Mitte Mai besuchten mich 49 Oberschwaben in Berlin mit einer Politischen Informationsfahrt des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung. Hier geht es zu einem Bericht darüber auf meiner Homepage: <http://www.malczak.de/hauptmenue/im-wahlkreis/im-wahlkreis/datum/2011/05/16/49-oberschwaben-in-berlin/>

3. Aus Baden-Württemberg

Wahlanalyse und Bericht „Die Wahlen in Baden-Württemberg 2011 – (k)eine historische Anomalie?“

Das Ergebnis der Landtagswahl in Baden-Württemberg war für die Grünen historisch. Ein Ausreißer nach oben oder ein Trend, der sich verfestigen lässt? Das ist die Frage, die jetzt zu klären ist.

Stephan Schilling, Arvid Bell und ich haben deshalb eine Auswertung verschiedener Faktoren zur Landtagswahl in Baden-Württemberg vorgenommen und unsere Gedanken und Schlussfolgerungen dazu – unterfüttert mit Zahlen und Statistiken – zusammengefasst. Hier geht es zur Wahlanalyse: <http://www.malczak.de/hauptmenue/blog/blog/datum/2011/04/19/die-wahlen-in-baden-wuerttemberg-2011-keine-historische-anomalie-1/>

und hier zu meinem Blog-Beitrag dazu:

<http://www.malczak.de/hauptmenue/blog/blog/datum/2011/04/27/fuer-ein-neues-baden-wuerttemberg/>

Agnieszka Malczak
Mitglied des Bundestages
Mitglied im Verteidigungsausschuss
Sprecherin für Abrüstungspolitik
der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefonnr.: 030-227-71570
Telefaxnr.: 030-227-76195
E-Mail: agnes.malczak@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Kornhausgasse 3
88212 Ravensburg
Telefonnr.: 0751-3593966
Telefaxnr.: 0751-3593967
E-Mail: agnes.malczak@wk.bundestag.de

Newsletter von Agnieszka Malczak bestellen?
<http://www.malczak.de/sekm-r/newsletter-bestellen/>